

BuKi Reisebericht Fahrt von Freitag, 6. bis Montag, 9. Juli 2012 nach Cidreag mit Elke Rieger, Heidi Haller, Gerhard Blohm und Stefan

Nur eine kurze Zeitspanne stand uns für die vergangene Fahrt ins BuKi-Haus zur Verfügung. Effektiv konnten wir nur 2 Tage vor Ort verbringen. Und dennoch hatten wir uns viel vorgenommen. Im Mittelpunkt unserer Fahrt stand ein Workshop für unsere Mitarbeiter.

Das BuKi-Haus wird von den Roma-Kindern angenommen und bei jedem Besuch vor Ort können wir die positive Entwicklung der Kinder miterleben. Was uns allerdings fehlt ist ein klares sozialpädagogisches Fundament, das uns bei der Arbeit mit den Kindern stützt. In Zukunft wird dies eine wichtige Aufgabe für uns werden.

Vorab haben wir hier in Deutschland Schwerpunkte erarbeitet, die wir nun Schritt für Schritt gemeinsam mit unseren Mitarbeitern vor Ort im BuKi-Haus mit ‚Leben‘ füllen möchten. Zu den Schwerpunkten zählt etwa die Versorgung der Kinder. Dabei geht es um für uns selbstverständliche Dinge wie Essen, Hygiene aber auch die um Emotionen wie die Wertschätzung der Kinder.

Als pädagogischer Laie hätte ich nicht geglaubt, wie wichtig Mahlzeiten für die Entwicklung der Kinder ist. Dabei geht es nicht nur um die Ernährung der Kinder. Denn je nachdem wie man das Frühstück und Mittagessen pädagogisch ausgestaltet, trägt es wesentlich zur Entwicklung der Kinder bei. Genau das war der Inhalt des Workshops mit unseren Betreuern.

Mit Elke hatten wir eine Sozialpädagogin an Bord, die die Leitung des Workshops übernahm. Wir haben nun einen klar strukturierten Tagesablauf im Haus. Die Kinder werden im Rahmen von Ämtern bei den Arbeiten rund um die Mahlzeiten integriert und auf die Hygiene der Kinder soll nun noch stärker achtgegeben werden. Die Kinder erhalten eine klarere Tagesstruktur und sie werden aktiv im BuKi-Haus tätig. Noch vor Schulbeginn im August wollen wir gemeinsam das neue Programm einüben, damit wir im September bei Schulbeginn gerüstet sind.

Wir haben natürlich nicht nur ‚geworkshop‘, wann immer Heidi und ich vor Ort sind, werden wir von den Kindern umringt – das ist unglaublich. Mit einem ausgedehnten Spiel- und Kinder-Dusch-Nachmittag haben wir das Wochenende ausklingen lassen.

Wir haben uns auch sehr gefreut, dass Gerhard uns auf der Reise nach Cidreag begleitet hat. Es stehen einige Reparaturen rund ums Haus an, die er für uns im August in Angriff nehmen möchte.

Bei allen Spendern und engagierten Förderern von BuKi, seien es Privatleute oder Firmen, wollen wir uns hiermit recht herzlich bedanken! Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit von BuKi undenkbar!



BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



Gleich zu Beginn am Samstag Vormittag stand für unsere Gäste Elke und Gerhard der Besuch bei unseren Roma-Kindern auf dem Programm. Man braucht die Kinder nicht zu rufen, denn sie sind einfach da.



Gerhard hat sich gleich um unsere Türen gekümmert. Bei tropischen Temperaturen käme jeder auch ohne Arbeit kräftig ins Schwitzen. Gerhard, Danke für Deine Unterstützung!

BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50



Beim Workshop zum Thema ‚Versorgung‘, darf das Essen nicht zu kurz kommen. Dabei waren Gabriella, Agi, Julsci, Aranka John, Gyuri, Stefan – nicht auf dem Bild Heid und Elke.

Das Erstellen eines sozialpädagogischen Konzepts für unser BuKi-Haus rückt immer stärker in den Vordergrund unserer Arbeit. Bei der Ausarbeitung dürfen unsere Mitarbeiter nicht fehlen. Bei diesem Workshop haben wir gemeinsam den Alltag im BuKi-Haus definiert. Vor allem haben wir die Mahlzeiten genauer betrachtet und wollen zukünftig die Kinder mit ‚Ämtern‘ mehr am Ablauf beteiligen. Die neuen Abläufe wollen wir während des Sommerprogramms im August gemeinsam einüben.

BuKi wird immer wieder von glücklichen Zufällen begleitet. Wir kennen Elke schon eine geraume Zeit, wussten aber nicht, dass sie diplomierte Sozialarbeiterin ist. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie kurzfristig den Workshop geleitet hat und auch im August die Einführung des neuen Programms mit unseren Mitarbeitern begleitet. ELKE – HERZLICHEN DANK !!

BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



Mit einfachen Spielen kann man die Kinder begeistern. Hier halten zwei Kinder ein Seil, die anderen dürfen darüber springen. Jeder wollte springen, so dass die Kinder ungeduldig in der Reihe standen und gespannt schauten wie die Läufer vor ihnen zum Sprung über das Seil anliefen.



Bei mir war das Seil natürlich besonders hoch, was Roxi aber nicht hinderte, in der Sekunde des Sprungs das Seil noch einen Tick höher zu ziehen. Das konnte auch ein galanter Springer wie ich nicht schaffen. Roxi war das egal, denn wie man an ihrem Gesicht erkennen kann, hatte sie einen riesen Spaß dabei.

BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau
info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



Während Gyula und Daniel mit Heidi fürs Abendessen einkaufen, nehmen Buffi und Luigi im Sprinter die ersten Fahrstunden.



Viel Spaß haben die Kinder beim Fotografieren, oft stehen sie vor uns ‚mach ein Bild von mir! Mach ein Bild von mir!‘ Fröhlich aber ein wenig steif stehen Roxi und Luana vor mir – Emi wollte auch mit aufs Bild, was die älteren Mädchen aber nicht zuließen. Emi verstand es dann auf ihre Art die Szene aufzulockern.

BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



Duschen wird bei den Kindern zum sozialen Status. Damit nicht alle gleichzeitig ins Bad laufen verteilt Heidi Zettel mit Nummern. 15 Kinder in 3 Stunden! Bei der letzten – Jaqueline ist während des Duschens der Strom ausgefallen. Sie stand eingeseift unter der Dusche und die Wasserpumpe lief nicht mehr. Wahrscheinlich hat unsere Duschaktion das örtliche Stromnetz überlastet.

Einige waren gar nicht so schmutzig, sie werden von ihren Müttern zu Hause gewaschen aber ein Bad mit einer Dusche kennt keines der Kinder. Erlebnisswelt nicht im Europapark in Rust – eine Dusche im BuKi-Haus reicht unseren Kindern schon.



Mit den Zetteln in der Hand betrachten Emi und Vivi wie die anderen Kinder nach dem erfrischenden Bad ins Freie laufen. Geduldig lässt sich Emeli von Elke kämmen. Buffi lässt nicht mehr ab von Elke. Unsere Kinder suchen förmlich den körperlichen Kontakt und genießen es, nicht weggeschickt zu werden.

BuKi Spendenkonto:

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50